

Steirische Frauen- und Mädchenberatungsstellen

NETZWERK-LEITBILD DER STEIRISCHEN FRAUEN- UND MÄDCHENBERATUNGSSTELLEN

Vision

- Alle Frauen und Mädchen in der Steiermark haben die gleichen Chancen.
- Die Gleichstellung von Frauen und Männern ist in allen Lebensbereichen erreicht.
- Die individuellen Lebenssituationen und die gesellschaftliche Vielfalt der Frauen und Mädchen in der Steiermark sind öffentlich sichtbar, anerkannt und berücksichtigt.

Strategische Einbindung

- Spezifische Mädchen- und Frauenförderung findet auf Basis der in der Steirischen Frauen- und Gleichstellungstrategie 2020 formulierten Handlungsfelder statt.
- Frauen- und Mädchenförderangebote bekennen sich zu den in der Charta des Zusammenlebens in Vielfalt formulierten Grundsätzen, Haltungen und Zielformulierungen.
- Darüber hinaus orientieren sich die Beratungsstellen an den Qualitätskriterien der Österreichischen Frauen- und Mädchenberatungsstellen, den Frauenfördergesetzen von Bund und Land Steiermark sowie an der Konvention zur Beseitigung aller Formen von Diskriminierung gegen Frauen und Mädchen (CEDAW).

Alle Frauen- und Mädchenberatungsstellen des Netzwerks orientieren sich an folgenden Grundsätzen:

Angebote und Arbeitsweise

- Frauen- und Mädchenberatungsstellen sind regionale Anlaufstellen für Frauen und Mädchen in all ihrer Vielfalt.
- Die Angebote in den Regionen umfassen Information, psychosoziale Beratung und Begleitung, juristische Beratung, Bildung, Öffentlichkeitsarbeit und Vernetzung.
- In der Planung und Umsetzung von Angeboten verfolgen die Beratungsstellen einen intersektionalen Ansatz und berücksichtigen potentielle Ungleichheitsdimensionen wie Alter, Behinderungen, sozioökonomische Faktoren, Herkunft und kulturell-religiöser Hintergrund, sexuelle Orientierungen, Geschlechtsidentitäten etc.
- Die Beratungsstellen arbeiten überparteilich und überkonfessionell. Die Angebote sind kostenlos und barrierefrei.
- Die Angebote werden in Bezug auf aktuelle gesellschaftspolitische Entwicklungen und Erfordernisse kontinuierlich reflektiert und weiter entwickelt.

Steirische Frauen- und Mädchenberatungsstellen

Beratungs- und Begleitungsverständnis

- Frauen und Mädchen werden als Expertinnen ihres Lebensalltags anerkannt.
- Beratung und Begleitung von Frauen und Mädchen fördert selbstbestimmte, individuelle Entscheidungen und unterstützt Empowerment. Dafür werden Entscheidungskriterien gemeinsam transparent gemacht und differenziert betrachtet.
- Geschlechterrollenerwartungen und Stereotype werden thematisiert, um die Handlungsoptionen für die einzelne Person zu erweitern.
- Die Angebote beruhen auf Freiwilligkeit, Vertraulichkeit, Anonymität und Multiprofessionalität.
- Vorrangig werden lösungs- und ressourcenorientierte Beratungsansätze angewendet.

Netzwerk der Steirischen Frauen- und Mädchenberatungsstellen

- Alle Beratungsstellen bilden gemeinsam und gleichberechtigt das Netzwerk der Steirischen Frauen- und Mädchenberatungsstellen, der zuständigen Fachabteilung des Landes Steiermark koordiniert wird.
- Das Netzwerk vertritt alle Steirischen Frauen- und Mädchenberatungsstellen und kooperiert mit PartnerInnen u. a. aus den Bereichen Bildung, Gesundheit, Arbeit und Soziales, Politik und öffentliche Verwaltung sowie der steirischen Medienlandschaft.
- Das Netzwerk setzt sich für den Erhalt und die Weiterentwicklung von Qualitätsstandards in der Information, Beratung, Bildung, psychosozialen Begleitung und projektspezifischen Arbeit für Mädchen und Frauen in der Steiermark ein.
- Frauen- und Mädchenberatungsstellen entwickeln ihre Expertise zu frauen- und mädchenspezifischen Themen durch Erfahrungsaustausch, gemeinsame Weiterbildungen und Nutzung von Synergien im Netzwerk laufend weiter.
- Das Netzwerk beteiligt sich am gesellschaftspolitischen Diskurs zur Ermöglichung von Chancengleichheit und Gleichstellung von Mädchen und Frauen und ist kompetente Ansprechpartnerin und Expertin für frauen- und mädchenpolitische Themen, fungiert als Plattform für frauen- und mädchenpolitische Anliegen in den Regionen, greift frauen- und mädchenpolitische Themen auf und macht auf Entwicklungen und Bedarfe aufmerksam.
- Alle Mitglieder des Netzwerks begegnen einander, den Klientinnen und Kundinnen sowie den FördergeberInnen und PartnerInnen auf gleicher Ebene und kooperieren in offener, wertschätzender und respektvoller Form.

Koordinationsstelle

Amt der Steiermärkischen Landesregierung
Abteilung 6 Bildung und Gesellschaft
Referat Familie, Erwachsenenbildung und Frauen
8010 Graz, Karmeliterplatz 2
Tel. 0316/877-2222 | E-Mail: frauen@stmk.gv.at | Web: www.frauen.steiermark.at
Stand: Februar 2026



Abteilung 6 Bildung und Gesellschaft



Das Land
Steiermark

→ Gesellschaft